

# Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Bürgerschaft

## Niederschrift

## Sitzung des Ortsbeirates Hansaviertel

Sitzungstermin: Dienstag, 16.04.2019

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:50 Uhr

Raum, Ort: Club der Volkssolidarität, Bremer Straße 24, 18057 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

[illegible]

<b>Vorsitz</b>	
----------------	--

Karsten Cornelius	SPD
-------------------	-----

Karsten Cornelius	SPD
-------------------	-----

[illegible]

Ulrich Grotkopp DIE LINKE.

Ulrich Grotkopp DIE LINKE.

Ines Herz CDU

Ines Herz CDU

Sylvia Schröter SPD

Sylvia Schröter SPD

Isabelle Pejić BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Isabelle Pejić BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Manfred Jurczyk UFR

Manfred Jurczyk UFR

<b>Verwaltung</b>	
-------------------	--

Thomas Wiesner	Stadtamt
----------------	----------

Thomas Wiesner	Stadtamt
----------------	----------

Gäste	
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	
32	
33	
34	
35	
36	
37	
38	
39	
40	
41	
42	
43	
44	
45	
46	
47	
48	
49	
50	
51	
52	
53	
54	
55	
56	
57	
58	
59	
60	
61	
62	
63	
64	
65	
66	
67	
68	
69	
70	
71	
72	
73	
74	
75	
76	
77	
78	
79	
80	
81	
82	
83	
84	
85	
86	
87	
88	
89	
90	
91	
92	
93	
94	
95	
96	
97	
98	
99	
100	

Nimmich	WIRO KundenCenter
---------	-------------------

Nimmich	WIRO KundenCenter
---------	-------------------

Wenzel / WIR

Dobbert / WIR

Dipl.-Ing. Björn Oldorf                      HSW Rostock

Dipl.-Ing. Björn Oldorf                      HSW Rostock

Abwesende Mitglieder	

[illegible]

Dr. Matthias Witte	CDU	nicht anwesend
--------------------	-----	----------------

Dr. Matthias Witte	CDU	nicht anwesend
--------------------	-----	----------------

Dr. Matthias Witte	CDU	nicht anwesend
--------------------	-----	----------------

Günther Peters    DIE LINKE.    entschuldigt

Günther Peters    DIE LINKE.    entschuldigt

Günther Peters    DIE LINKE.    entschuldigt

Torsten Sohn	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	nicht anwesend
--------------	------------------------	----------------

Torsten Sohn	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	nicht anwesend
--------------	------------------------	----------------

Torsten Sohn	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	nicht anwesend
--------------	------------------------	----------------

**Tagesordnung:**

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.03.2019

- 4 Vorstellung des Energiekonzeptes der WIRO GmbH für die Quartiersanierung Hansaviertel
- 5 Informationen zur Pflege von Grünanlagen und Investitionen im laufenden Haushaltsjahr im Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege
- 6 Anträge
- 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 8 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und Ortsamtsleiters
- 9 Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	--

Herr Cornelius eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Es wird festgestellt, dass die Einladungen ordnungsgemäß zugestellt wurden und der OBR mit 6 Mitgliedern beschlussfähig ist.

<b>TOP 2</b>	<b>Änderung der Tagesordnung</b>
--------------	----------------------------------

Herr Cornelius informiert darüber, dass sich Frau Fischer-Gäde aus verschiedenen Gründen entschuldigen lässt und der TOP 5 daher auf die TO der Sitzung im Mai verschoben werden muss.

Die Mitglieder des OBR stimmen der Tagesordnung mit dieser Änderung einstimmig zu.

<b>TOP 3</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.03.2019</b>
--------------	---

Die Niederschrift vom 19.03.2019 wird einstimmig genehmigt.

<b>TOP 4</b>	<b>Vorstellung des Energiekonzeptes der WIRO GmbH für die Quartiersanierung Hansaviertel</b>
--------------	--

Herr Cornelius erläutert eingangs, dass dieser TOP leider in der Sitzung im März verschoben werden musste und übergibt das Wort an die Vertreter der WIRO und WiR.

Frau Nimmich erklärt zu Beginn, dass es sich um eine Maßnahme handelt, die von den Beteiligten Toleranz erfordert. Es werden aber alle Sorgen der Mieter aufgenommen und nach Möglichkeiten gesucht, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Betroffen von den Baumaßnahmen sind die Häuser

Bremer Straße 14 – 26

Kieler Straße 1 – 14

Platz der Freiheit 7 - 8

Kopernikusstraße 4 – 7

Herr Wenzel geht in seinen Darlegungen auf folgende Punkte ein:

- Die WiR ist eine Tochtergesellschaft der WIRO und besteht seit dem 01.01.2017
- Diese wurde gegründet, um die Heizungsanlagen der WIRO-Häuser zu erneuern.
- Hierbei geht es um ca. 300 Einzelheizungen, für die verschiedene Konzepte erstellt und untersucht wurden.
- Es soll so viel wie möglich erneuerbare Energie im Quartier selbst erzeugt werden.
- In diesem Quartier betrifft die Maßnahme 253 Wohnungen.
- Alle Mieter wurden bereits über eine Vorabinfo informiert.
- Es wird Mieterveranstaltungen in jedem Haus geben.
- Zusätzlich wird jede Wohnung und jeder Keller angesehen.
- Die ersten Probebohrungen erfolgen bereits im Mai.

Herr Dobbert ergänzt technische Abläufe:

- Es soll über eine Wärmerückgewinnung auf Erdwärme gesetzt werden.
- Es werden mehrere Wärmepumpen eingesetzt.
- Ziel nach der Umstellung sei, 80% der Heizenergie über Erdwärme und nur noch 20% über Brennwertechnik zu erzeugen.
- In der 1. Bauphase erfolgt die Errichtung der Geothermieanlage (2 Erkundungsbohrungen). Insgesamt werden 40 – 58 Bohrungen im Innenhofbereich notwendig sein.
- Hierzu wird vieles über die Dächer der Wohnhäuser gebracht werden müssen, da der Innenhof keinen großen Zugang hat.
- In der 2. Bauphase erfolgt die Gebäudeausrüstung mit den Gebäudestationen mit der zentralen Wärme- und Warmwasserversorgung.
- Photovoltaikanlagen werden auf den Dächern nur dort installiert, wo es möglich ist.

In der Diskussion wird im Wesentlichen auf folgende Fragen eingegangen:

- In den Wohnungen werden nur die Bereiche „angefasst“, wo die Thermen hängen. Der Rest der Wohnungen wird nicht beeinträchtigt (außer Staub)
- Während der Umstellung wird in den Wohnungen 3 Tage lang kein Warmwasser zur Verfügung stehen. Trinkwasser ist jederzeit verfügbar.
- Für die notwendigen Installationen in den Wohnungen arbeitet die WiR auch mit einem Küchenstudio zusammen.
- Für die Mieter wird es nach der Umstellung nicht teurer. (keine Modernisierungsumlage)
- Das betreffende Gebiet liegt nicht im Fernwärmevorranggebiet, somit ist zukünftig nicht vorgesehen dieses mit Fernwärme zu versorgen. Die WiR muss sich hierzu auch mit dem Umweltamt abstimmen.
- Die baulich notwendigen Anlagen im Innenhof werden nach Abschluss der Arbeiten kaum zu sehen sein. Die Kessel befinden sich im Keller.
- Die „Kinderkrankheiten“ der Vorgängermodelle sind überwunden. Es soll zu keinen lauten Geräuschen in den Leitungen kommen.
- Während der Bauphase müssen leider alle Pflanzen im Innenhof entfernt werden. Die Bäume bleiben stehen. Nach Beendigung der Arbeiten wird alles wieder hergestellt. In den Mieterversammlungen werden hierzu Vorschläge zur Gestaltung gesammelt.
- Ziel der Fertigstellung des 1. BA ist ca. April 2020.

Herr Cornelius bedankt sich bei den Vertretern und wünscht dem Vorhaben gutes Gelingen.

<b>TOP 5      Informationen zur Pflege von Grünanlagen und Investitionen im laufenden Haushaltsjahr im Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege</b>
---

Dieser TOP wurde verschoben.

## TOP 6      Anträge

Herr Cornelius schlägt vor, die eingegangenen Anträge auf Förderung nach der Richtlinie zum Budget der OBR zu sichten.

Frau Pejic macht darauf aufmerksam, dass die Mitglieder die Anträge nicht kennen und lt. Beschluss des OBR die Anträge 4 Wochen vorher einzureichen sind.

Es wird festgehalten, dass die vorliegenden Anträge auf die TO gesetzt werden und per Mail / Post den Mitgliedern zugeschickt werden.

Unabhängig davon gibt Herr Cornelius einen kurzen Überblick über die 3 vorliegenden Anträge:

Begegnungsstätte der Volkssolidarität	Kauf eines Multifunktionsdruckers	356,-
KITA „Butzemannhaus“	Sport-Mobil für ein Tag	160,-
RFZ	Fischerfest 2019	1000,-

## TOP 7      Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Bewohner von WIRO-Wohnungen am Platz der Freiheit machen Frau Nimmich darauf aufmerksam, dass der Schmutz und die Belästigungen durch die Saatkrähen immer weiter zunimmt. Auch die Gehwege und Straßen verschmutzen immer weiter und werden nicht regelmäßig gereinigt.

In diesem Zusammenhang wird kritisiert, dass die Zusagen des Amtes für Stadtgrün und des Umweltamtes in keiner Weise eingehalten wurde. So wurde weder das Totholz aus den Papeln geholt, noch wurde regelmäßig unter den Vogelnestern gereinigt. Es wird die Frage gestellt, ob der Schutz der Vögel über den Schutz der Menschen geht.

Warum werden trotz dieser Umstände die betroffenen Straßen in „gute Wohnlage“ eingestuft?

Herr Cornelius verweist darauf, dass die Frage der Pflege auch in der nächsten Sitzung mit Frau Fischer-Gäde besprochen werden kann.

Herr Grotkopp macht darauf aufmerksam, dass vor der Schwimmhalle der Gehwegbereich nicht gereinigt wird.

Bereits kurz nach der Installation der Bushaltestelle „Schillingallee“ in Richtung Reutershagen wurde darauf hingewiesen, dass die Fahrgäste nicht der vorgegebenen Wegerichtung folgen, sondern die Abkürzung Richtung Anklamer-Straße nehmen. Das führt dazu, dass der Baum in unmittelbarer Nähe schon Schaden genommen hat. Hier ist zwingend eine bessere Lösung anzustreben.

Weiterhin ist das „Bürgermeistereck“ immer noch in einem schlechten Zustand.

Herr Wiesner informiert in diesem Zusammenhang über die geplanten Investitionen des Amtes für Verkehrsanlagen(AfVA) sowie des Amtes für Stadtgrün(AfSG) im Jahr 2019:

AfSG

- Umgestaltung der Grünanlage „Bürgermeistereck“ mit Wegegestaltung und Sitzecke
- Die Blumenwiese am Dürerplatz soll wieder angepflanzt werden
- Insgesamt werden für den Neubau von Kinderspielplätzen in der Stadt 570 T€ eingeplant
- Für den Neubau und Sanierung von Grünanlagen sind 400T€ eingeplant.
- Für eine neue Zaunanlage am Neuen Friedhof sind 490T€ eingeordnet.
- Am 23.08.2019 ist geplant, ein Picknick am Schwanenteich durchzuführen.

AfVA

- Derzeitige Vollsperrung der Parkstraße unter der S-Bahnbrücke wegen der Reparatur des Regenwasserkanals in Zusammenarbeit mit allen anderen Medien

- Der Gehweg in der E.-Heydemannstraße wird vor der Straßensanierung vorgezogen (2019 / 2020)
- Ausbau der Kreuzung Goerdelerstraße / U.v.Hutten-Straße zu einem Kreisverkehr (2019/2020)
- Ausbau der Kreuzung Parkstraße / Dethardingstraße --> Ausschreibung vorauss. 2020
- Radschnellweg Barnstorfer Wald --> Baubeginn vorauss. 2021
- Grundhafter Ausbau Dr.Lorenzweg --> vorauss. ab 2021
- Erschließung WG Thierfelderstraße --> vorauss. 2019
- Vollsperrung der Satower Straße vom Friedhof stadtauswärts wegen Erschließung WG „Kiefernweg“ --> vorauss. 2. Hälfte 2019

In diesem Zusammenhang ergänzt Herr Cornelius, dass die Bürgerschaft den gemeinsamen Antrag der 3 OBR Reutershagen, Hansaviertel und Gartenstadt / Stadtweide beschlossen hat. Demnach soll untersucht werden, wie der Fahrzeugverkehr an der Kreuzung Kopernikusstraße / Tschaikowskistraße verbessert werden kann.

Durch Anwohner wird kritisiert, dass die Einhaltung der 30km/h in den Wohngebietsstraßen nicht kontrolliert und nicht eingehalten werden.

Herr Grotkopp bemängelt, dass nach wie vor die Bushaltestelle der Linie 39 in der Parkstraße zugeparkt wird. Das Aus- und Einsteigen gestaltet sich dadurch sehr schwierig.

Herr Wiesner schlägt vor, gemeinsam mit dem KOD eine Fahrradtour zu unternehmen, bei der auf derartige Schwerpunkte hingewiesen werden kann.

## **TOP 8      Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und Ortsamtsleiters**

Herr Cornelius fragt nach den neuesten Kenntnissen zur Einführung des Bewohnerparkens. Herr Wiesner informiert dazu, dass nach derzeitigen Planungen die Antragstellung zum 01.07.2019 erfolgen soll. Die Inkraftsetzung per Beschilderung ist für den 01.08.2019 geplant. Die entsprechende Veröffentlichung, auch zu zusätzlichen Sprechzeiten im Ortsamt, erfolgt im „Städtischen Anzeiger“.

Auf den Hinweis von Anwohnern der Rembrandtstraße erläutert Herr Cornelius, dass es ein Gespräch mit Herrn Mundt (UNI Rostock) gab. Demnach soll der LKW-Verkehr in der Straße anders organisiert werden.

Am 02.04.2019 fand die jährliche Abstimmung der 3 OBR des Ortsamtsbereiches West im Ortsamt statt. In dieser informieren die OBR jeweils über Schwerpunkte ihrer Arbeit bzw. übergreifende Fragen werden beraten.

Eine Frage betraf das Vorhaben eines 2. Ausgangs für den Botanischen Garten. Leider ist dieses Projekt bisher aus verschiedenen Gründen nicht umsetzbar gewesen.

In Vorbereitung des Gespräches mit Frau Fischer-Gäde hat sich Herr Cornelius mit den früheren Planungen zu Umgestaltung / Sanierung des Eingangsbereiches des ZOO, inkl. des Außenbereiches der „Trotzenburg“ beschäftigt. --> Thema in der nächsten Sitzung

Der Kontaktbeamte, Herr Grenzdörfer wird in kleiner Runde am 29.05.2019 im Ortsamt verabschiedet. Herr Cornelius wird diesen Termin im Auftrag des OBR wahrnehmen.

Herr Wiesner informiert über Baumpflanzungen in der Warschauer Straße und Stralsunder Straße. Diese werden als Ersatz gepflanzt.

Am 18.04.2019 findet auf Einladung des Ortsamtes eine Beratung zum Thema Falschparker auf dem Kastanienplatz statt. Hier ist zwingend schnelles Handeln erforderlich. Weitere Informa-

tionen hierzu erfolgen in der nächsten Sitzung.

Es werden weiterhin Wahlhelfer gesucht. Bei Interesse bitte im Ortsamt melden.

<b>TOP 9      Schließen der Sitzung</b>
---

Herr Cornelius schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.

---

Karsten Cornelius

---

Thomas Wiesner